

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 19. Februar 2021

Nummer 4



**UNSER WEG
ZUR FAIRTRADE-
KOMMUNE
FEUCHTWANGEN**



Weitere Informationen auf Seite 9

„Glenn Gould“ kann am 6. März nicht auf die Bühne

Zum aktuellen Stand der Veranstaltungsplanung

Mit den aktuellen Beschlüssen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ergibt sich erneut eine Veränderung für die geplanten Veranstaltungen des Kulturbüros und der Kreuzgangspiele.

Kreuzgangspiele extra

Leider kann die Veranstaltung der Reihe Kreuzgangspiele extra „Glenn Gould – Der Pianist in Briefen und Musik“ mit Thomas Hupfer (Rezitation), Hanne Kulesa (Rezitation) und dem Pianisten Julius Asal, die für Samstag, den 6. März 2021, 20 Uhr, in der Stadthalle Kasten geplant war, nicht stattfinden. Es soll einen neuen Termin für diese Veranstaltung geben. Da dieser allerdings im Moment noch nicht feststeht, können sich Karteninhaber*innen auch mit dem Kulturbüro unter 09852/904-44 in Verbindung setzen, um sich ggf. den Kartenpreis erstatten zu lassen. Die Abonentinnen und Abonenten des Kreuzgangspiele extra-Abos werden telefonisch über die Möglichkeiten informiert.

Weiterhin unangetastet durch die neuen Bestimmungen vom 10. Februar 2021 sind die folgenden Veranstaltungen:

Die Nacht kurz vor den Wäldern.

Theatermonolog nach Bernard-Marie Koltès
Mit Ulrich Westermann, Regie: Alexander Ourth
Freitag, 26. März 2021, 20 Uhr, Stadthalle Kasten

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt.

Ein Ringelnatz – Kästner – Tucholsky – Abend mit Atischeh Hannah Braun, Klaus-Lothar Peters und Helmut Büchel
Freitag, 9. April 2021, 20 Uhr, Stadthalle Kasten

Wir sind für Sie da!

Das Kulturbüro muss bis auf Weiteres für Publikumsverkehr geschlossen bleiben. Erreichbar sind die Mitarbeiterinnen allerdings telefonisch unter 09852/904-44 zu den üblichen Öffnungszeiten sowie jederzeit per E-Mail an kulturamt@feuchtwangen.de

Informationen und Karten für die Kreuzgangspiele gibt es immer auch unter www.kreuzgangspiele.de

Leider ist auch die Ausstellung „Ihr naht Euch wieder, schwankende Gestalten“ mit Fotografien zu den Kreuzgangspielen derzeit nicht zu sehen.



Bereits das zweite Mal verschoben: Ulrich Westermann ist am 26. März 2021 mit dem Theatermonolog „Die Nacht kurz vor den Wäldern“ zu erleben.
Foto: © Alexander Ourth



Atischeh Hannah Braun präsentiert gemeinsam mit Klaus-Lothar Peters und Helmut Büchel einen Ringelnatz-Kästner-Tucholsky-Abend am 9. April 2021 in der Stadthalle Kasten.

Foto: © Jim Albright



CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Campus Feuchtwangen als Vorbild für klimagerechtes Bauen

Erste Erfahrungen aus der Begleitforschung zum Förderprogramm Effizienzhaus Plus-Bildungsbau

Als zukunftsweisendes Modellprojekt im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms für Energieeffizienzhaus Plus-Bildungsbauten ist vor knapp drei Jahren die innovative und klimagerechte Forschungshalle am Campus Feuchtwangen entstanden. Mit seiner hochtechnisierten Ausstattung und seiner nachhaltigen Energieversorgung steht das Feuchtwanger Studien- und Technologiezentrum seitdem beispielhaft für eine gelungene Kombination aus Klimaschutz und Bauen. Seit 2015 fördern das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) den zukunftsfähigen Gebäudestandard „Effizienzhaus Plus-Bildungsbau“. In einer aktuellen Studie hat das Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP) nun sieben der nahezu klimaneutralen Bildungsgebäude aus dem Förderprogramm, darunter auch die Forschungshalle des Campus Feuchtwangen, wissenschaftlich untersucht und erste Erfahrungen aus der Begleitforschung präsentiert.

Die hochmodernen klimagerechten Komponenten des ersten Feuchtwanger Hochschulgebäudes machen aus dem Bildungsbau ein Anschauungs- und Forschungsobjekt. Die Wärmeerzeugung der Halle erfolgt über eine Sole-Wasser-Wärmepumpe, an die zusätzlich ein Pufferspeicher ange-

schlossen ist. Als Wärmequelle der Pumpe dienen der Eispeicher mit einem Volumen von rund 273.000 Litern sowie ein „Heizzaun“ aus 20 Solar-Luftabsorbern. Zur Deckung des Energiebedarfs sind auf dem Dach des Gebäudes insgesamt 150 Photovoltaikmodule angebracht. Gemäß Berechnung des Fraunhofer IBP benötigt die Forschungshalle am Campus Feuchtwangen 18.709 kWh Strom im Jahr. Über die PV-Anlage auf dem Dach werden dabei im Durchschnitt jährlich 26.681 kWh Strom erzeugt, sodass folglich mit einem jährlichen Überschuss in der Energiebilanz von 7.972 kWh Strom gerechnet wird.

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, dass der Gebäudebestand in Deutschland bis zum Jahr 2050 nahezu vollständig klimaneutral werden soll. Mit der Forschungsinitiative „Effizienzhaus Plus“ hat die Regierung hierfür Lösungsansätze entwickelt und in Modellprojekten exemplarisch realisiert, wie zukunftsfähiges und klimagerechtes Bauen funktionieren kann. Die entwickelte Gebäudegeneration „Plus“ soll dabei über das Jahr betrachtet mehr Energie produzieren als sie verbrauchen.

„Für Feuchtwangen ist dieser innovative und zukunftsweisende Bildungsbau ebenso wie die darin stattfindende ein-



Über die PV-Anlage auf dem Dach der Forschungshalle werden im Durchschnitt 26.681 kWh Strom im Jahr erzeugt. Auf dem rechten Foto (© Campus Feuchtwangen) ist der „Heizzaun“, bestehend aus 20 Solar-Luftabsorbern, abgebildet.

zigartige Studien- und Forschungsarbeit ein herausragendes Aushängeschild“, verdeutlichte Bürgermeister Patrick Ruh. Der Campus Feuchtwangen stehe beispielhaft für ein nachhaltiges Bauwesen und einer klimagerechten Nutzung von Ressourcen. „Mit großer Sicherheit werden die Aus-

stattung des Gebäudes und auch die Forschung am Campus Vorbild sein für viele weitere Zukunftsbauten weit über Feuchtwangen hinaus“, gab sich Bürgermeister Ruh sicher.

(Alle Energiekennzahlen stammen aus: „5 Jahre Bildungsgebäude im Effizienzhaus Plus-Standard. Erfahrungen aus der Begleitforschung“, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung und Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, November 2020)

Kreuzgangspiele 2021

Das Sams im Kreuzgang

Es gibt wieder Karten für 1 Euro – Vorverkauf nur am 24. Februar

Im kommenden Sommer sorgt das Sams auf der Kreuzgang-Bühne für reichlich Wirbel im Leben des schüchternen Herrn Taschenbier. Eigentlich wundert es nicht, wenn am Sonntag die Sonne scheint, am Montag Herr Mon kommt, am Dienstag Dienst ist, am Mittwoch Mitte der Woche, wenn es am Donnerstag donnert und am Freitag überraschend frei, dass am Samstag etwas Außergewöhnliches passiert... und auch die kommenden Tage mit dem Sams, das laut singt und gern dichtet, sind mehr als turbulent. Ein Spaß für die ganze Familie, der am 8. Mai 2021, um 16.15 Uhr seine erste Vorstellung im Kreuzgang feiert. Für diese Premiere sind bereits alle Karten verkauft.

Für das Jahr 2021 ist eine zusätzliche Ein-Euro-Vorstellung des Familienstücks „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“ geplant, auch für diejenigen, die in den vergangenen Jahren keine Karten für die Ein-Euro-Premiere mehr bekommen konnten. Diese Ein-Euro-Vorstellung findet am Donnerstag, den 13. Mai 2021, um 16.15 Uhr im Kreuzgang statt. Karten hierfür kosten – wie auch für die Premiere – auf allen Plätzen nur 1 Euro und können **nur am 24. Februar 2021 und nur telefonisch bestellt (Telefon 09852/904-44) werden**. Unsere Telefonleitungen sind ab 9 Uhr offen. Mehr als 6 Karten pro Bestellung und schriftliche Bestellungen (Post, Fax, Mail) können nicht bearbeitet werden. Vormerkungen sind ebenfalls nicht möglich. Am 24. Februar 2021 bestellte Karten müssen innerhalb von 4 Wochen, also bis zum 24. März 2021 im Kulturbüro abgeholt und bezahlt werden.

Bitte beachten Sie, dass der Kauf der Ein-Euro-Tickets in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nur per Telefon möglich ist!

Alle Informationen zu den Kreuzgangspielen und zum Familienstück „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“ gibt es im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44, karten@kreuzgangspiele.de oder auf www.kreuzgangspiele.de und auf Facebook.



Rebekka Michalek ist im Sommer 2021 das Sams. Am 24. Februar gibt es die Karten für die Vorstellung am 13. Mai für nur 1 Euro.



Mehrfamilienhaus „Röschenhof“

Geförderte Wohnungen vollständig vermietet

Städtisches Mehrfamilienhaus fertig – Einzug in die Wohnungen planmäßig ab März

Der Einzug in das neue Mehrfamilienhaus der Stadt Feuchtwangen steht nach einer Bauzeit von weniger als einem Jahr nun kurz bevor. Die Arbeiten am neuen städtischen Wohngebäude im Feuchtwanger Baugebiet „Röschenhof“ sind bereits seit Anfang Februar erfolgreich abgeschlossen, zeitgleich konnte die Stadt alle sechs Wohneinheiten des Neubaus vermieten.

„Die Nachfrage nach den sechs geförderten Wohnungen war enorm“, schilderte Arthur Reim, Projektleiter und Vorstand des städtischen Kommunalunternehmens „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“. Innerhalb der knapp dreiwöchigen Bewerbungsfrist sind bei der Stadt für jede der sechs geförderten Wohneinheiten schriftliche Bewerbungen jeweils im zweistelligen Bereich eingegangen. „Bei einem derart großen Interesse fiel uns die Entscheidung natürlich alles andere als leicht“, erklärte Reim und nannte verschiedene Faktoren, die beim Auswahlverfahren eine wichtige Rolle spielten. Da das Projekt im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms (KommWFP) des Freistaats Bayern mit einem Zuschuss in Höhe von 368.300 Euro realisiert wurde, erfolgte die Vergabe der Wohnungen auf Basis der gesetzlichen Richtlinien des geförderten Wohnungsbaus und unter Berücksichtigung von Aspekten wie Einkommen oder Grad einer Behinderung.

„Eine der zentralen Herausforderungen für die Kreuzgangstadt ist es aktuell sowie auch in Zukunft, ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“, schilderte

Feuchtwangens Bürgermeister Patrick Ruh offen. Mit dem städtischen Mehrfamilienhaus im „Röschenhof“ habe die Stadt nun neuen, hochwertigen Wohnraum mit hohen Energiestandards vorrangig für einkommensschwächere Mitbürgerinnen und Mitbürger geschaffen, dessen Mietpreise dank der hohen Fördersumme des KommWFP niedriger angesetzt werden konnten.

Wie Projektsteuerer Arthur Reim informierte, könne der Einzug in das neue Wohngebäude in der Eduard-Lorenz-Straße planmäßig zum März 2021 starten. Seit dem symbolischen ersten Spatenstich im März des vergangenen Jahres ist das gesamte Projekt „schnell und ohne größeren Probleme im kalkulierten Zeit- und Kostenrahmen“ verlaufen. Mit dem Montieren der Innentüren seien laut Reim Anfang Februar die letzten Arbeiten am Mehrfamilienhaus abgeschlossen worden. Lediglich der Außenbereich konnte aufgrund der Witterung bislang noch nicht ganz fertiggestellt werden. „Sobald die Außentemperaturen wieder etwas steigen, können wir dann noch die Grünanlagen einsäen“, erläuterte der KU-Vorstand.

„Letztendlich haben wir mit diesem Projekt in kurzer Zeit einen Neubau in ökologisch wertvoller Holzständerbauweise entwickelt und dringend benötigten, neuen Mietwohnraum in unserer Stadt geschaffen“, fasste Ruh zusammen. Insgesamt hat die Stadt Feuchtwangen mit dem Neubauprojekt zwei Zwei-Zimmer und zwei Drei-Zimmer-Wohnungen sowie eine Vier-Zimmer und eine Ein-Zimmer-Wohnung mit einer Gesamtfläche von knapp



Unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzvorgaben führte KU-Vorstand Arthur Reim (2.v.r.) nun den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens durch den fertigen Neubau. Von links: Stadträtin Susanne Friedrich, Bürgermeister Patrick Ruh, sein Stellvertreter Walter Soldner, Stadtrat Michael Nowakowitsch und Stadträtin Ilonka Sindel.

Aufgrund der aktuellen Situation war eine Besichtigung nur im kleinen Rahmen und nicht für den gesamten Feuchtwanger Stadtrat möglich.

400 Quadratmetern entwickelt. Einschließlich Grundstückswert, Bau- und Nebenkosten belaufen sich die Investitionen in das geförderte Wohnraumprojekt auf gerundet 1,2 Millionen Euro, wobei die reinen Baukosten gemäß Kostenberechnung bei 900.805 Euro liegen.

Ein weiteres städtisches Mehrfamilienhaus im Baugebiet „Röschenhof“ sei laut Bürgermeister Ruh derzeit in Planung. Ein genauer Zeitplan für den Baubeginn des zweiten Wohngebäudes muss vom Stadtrat noch beschlossen werden.

Stadtwerke stellen auf E-Mobilität um

Neue E-Fahrzeuge für Stadtwerke – Ziel: lokal erzeugten grünen Strom vor Ort verwerten

Im gezielten Ausbau der lokalen Produktion und Verwertung von grünem Strom gehen die Stadtwerke Feuchtwangen den nächsten zukunftsweisenden Schritt und stellen ihren eigenen Fuhrpark bewusst auf Elektromobilität um. Mit einem neuen Elektroauto und einem neuen Elektrotransporter konnten Bürgermeister Patrick Ruh und Technischer Werkleiter Lothar Beckler nun die ersten beiden neuen E-Fahrzeuge der Feuchtwanger Stadtwerke präsentieren.

„Mit unserer neugegründeten nahKRAFT GmbH & Co. KG wollen wir grünen Strom lokal produzieren und vermarkten“, erklärte Lothar Beckler. Damit wollen die Stadt und die Stadtwerke Feuchtwangen die erneuerbare Energiegewinnung und das Thema Nachhaltigkeit in der Kreuzgangstadt zukunftsfähig ausbauen und gleichzeitig eine bessere Kohlenstoffdioxid-Bilanz erreichen. „Unser Ziel ist es daher, unseren lokal erzeugten grünen Strom bestmöglich auszureizen und vor allem auch hier vor Ort weiterzuverwenden“, schilderte der Technische Werkleiter. Die Umstellung des eigenen Fuhrparks auf E-Mobilität sei laut Beckler nun der nächste logische Schritt, um die Stadtwerke diesem Ziel näherzubringen.

Im Sinne der eigenen Unternehmenswerte und der engen Verbundenheit mit den eigenen Kunden haben die Stadtwerke bei der Beschaffung der neuen E-Fahrzeuge bewusst auf eine Zusammenarbeit mit örtlichen Partnern gesetzt. „Unser neues E-Auto sowie unseren neuen E-Transporter haben wir jeweils von einem lokalen Partner bezogen, die gleichzeitig auch langjährige Kunden der Stadtwerke sind“, gab Beckler bekannt. Bürgermeister Patrick Ruh lobte die gezielten Bemühungen der Stadtwerke auf Lokalität und bezeichnete die Umstellung auf E-Mobilität als großartigen Schritt im zukunftssträchtigen Ausbau der nachhaltigen Energieversorgung. „Die Förderung der E-Mobilität ist für die Stadtwerke und die Stadt, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger ein ä-

berst wichtiger Meilenstein“, sind sich Ruh und Beckler einig.

Neben einem positiven Klimaeffekt bewirke die Umstellung auf E-Mobilität für die Stadtwerke gleichzeitig auch ein wirtschaftliches Plus, wie der Kaufmännische Leiter der Stadtwerke Thomas Stöhr informierte. „Unseren Berechnungen zufolge sparen wir für jedes E-Fahrzeug im Jahr voraussichtlich circa 800 Euro im Vergleich zu unseren herkömmlichen Autos.“ Zusammen mit den vorhandenen Lademöglichkeiten sowie den mehrheitlichen Kurzstreckeneinsätzen seien E-Fahrzeuge für die Stadtwerke daher „absolut sinnvoll“.



Präsentierten die beiden neuen E-Fahrzeuge der Stadtwerke Feuchtwangen (im Vordergrund bei den Fahrzeugen von links): Bürgermeister Patrick Ruh sowie die lokalen Partner örtlicher Autohäuser Andy Dannenbauer, Klaus Dieter Breitschwert und Heinz-Friedrich Seiferlein. Mit dabei sind von den Stadtwerken Feuchtwangen (im Hintergrund von links): Christoph Dirian, der Technische Leiter Lothar Beckler sowie der Kaufmännische Leiter Thomas Stöhr.



Kulturbüro und Kreuzgangspiele

Die Kreuzgangspiele suchen Unterstützung!

Die Stadt Feuchtwangen sucht für den Zeitraum von Mai bis August 2021

2 Aushilfen (m/w/d) für das Kulturbüro und die Kreuzgangspiele auf Minijob-Basis mit durchschnittlich 8 Wochenstunden. Die Stelle ist befristet von Mai bis August für die Zeit der Kreuzgangspiele.

Zu den Aufgaben gehören der Kundenservice und Ticketverkauf bei uns im Kulturbüro, die Abendkasse sowie der Einlassdienst im Kreuzgang und im Nixel-Garten sowie kleinere Hilfstätigkeiten. Sie sollten sicher und freundlich auftreten, kundenorientiert, flexibel, leistungsbereit und teamfähig sein, gute PC-Kenntnisse haben und bereit sein, auch am Abend und am Wochenende zu arbeiten. Als Kulturbetrieb setzen wir ein Interesse an Kultur und Theater voraus. Wir bieten Ihnen einen flexiblen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz im Herzen der Stadt und am Puls der Kultur.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 26. Februar 2021 im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen oder per Mail an maria.wuestenhagen@feuchtwangen.de

Ansprechpartnerin für Fragen ist Frau Dr. Maria Wüstenhagen, Telefon: 09852/904-158.



Für Kultur- und Menschenfreunde: Im Sommer 2021 brauchen die traditionsreichen Kreuzgangspiele Hilfe an der Theaterkasse und im Einlass – ein abwechslungsreicher Job mit viel Kundenkontakt.

Foto: © Nicole Brühl

Stadtbücherei Feuchtwangen

Entdecken Sie die Neuerscheinungen des Frühjahr-Buchmarktes

200 neue Bücher und Medien sind in der Stadtbücherei eingetroffen. Im Online-Katalog können Sie in den Neuzugängen stöbern: <https://cloudopac.winbiap.de/feuchtwangen>. Rufen Sie dazu einfach die „Erweiterte Suche“ auf und wählen Sie die Registerkarte „Neuerwerbungen“.

Die Stadtbücherei bietet derzeit einen Abholservice an. Sie können direkt über den Online-Katalog die gewünschten Titel bestellen. Gerne werden Ihre Bestellungen

auch per E-Mail (stadtbuecherei@feuchtwangen.de) oder unter Tel. 09852-34 56 entgegengenommen. Sie können die Stadtbücherei von Mo bis Fr jeweils von 9 – 12 Uhr telefonisch erreichen.

Es werden individuelle und kontaktfreie Abholtermine im Viertel-Stunden-Rhythmus vereinbart. Für die Abholung steht am Garteneingang eine Box bereit. Bei der Abholung ist eine FFP2-Maske zu tragen.



Wehlmäusler Forstkultur



Bockbierfest und Musikalische Lesung „Kaffee und Bier“ werden verschoben und neuer Termin für das Wunschkonzert von NOTENLOS

Wie bereits angekündigt, muss das für den 26. Februar geplante Wunschkonzert der Extraklasse von NOTENLOS verschoben werden. Der neue Termin ist Freitag, der 17. September 2021.

Auch die für den 21. März geplante musikalische Lesung „Kaffee und Bier“ mit Stefan Leonhardsberger und Stephan Zinner wird in den Herbst verschoben. Die beiden kommen nun am 9. Oktober 2021 in den Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel.

Das für den 5. März 2021 geplante „7. Bockbierfest mit der Kapelle Josef Menzl“ muss leider ebenfalls verschoben werden. Den neuen Termin geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

Für den „Best of...“-Kabarett-Abend mit Christian Springer, der für den 12. März 2021 geplant ist, gibt es sicherheitshalber auch schon einen Ersatztermin. Sollte der März-Termin nicht möglich sein, wird der Abend am 4. Dezember 2021 nachgeholt. Wir werden Sie hierüber aber noch einmal informieren.

Bereits gekaufte Karten für die Veranstaltungen behalten ihre Gültigkeit. Sollten Sie an dem Ersatztermin keine Zeit haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Wehlmäusler Forstkultur (Tel. 09856/514, E-Mail: info@amforst.com oder amforst.com).



„Kaffee und Bier“

(Foto: © Luis Zeno Kuhn)

Die Tourist Information ist nur telefonisch erreichbar



Aufgrund der aktuellen Vorgaben bleibt die Tourist Information der Stadt Feuchtwangen noch bis zum 7. März 2021 für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind jedoch Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar. Sie können uns auch gerne eine E-Mail an touristinformation@feuchtwangen.de schreiben, wir melden uns dann bei Ihnen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und hoffen, dass wir bald wieder persönlich für Sie da sein können!

Ihre Tourist Information Feuchtwangen

Foto: © Stadt Feuchtwangen/Christoph Bender



Unser Weg hin zur Fairtrade-Kommune Feuchtwangen

Gemeinsam wollen wir uns für den fairen Handel einsetzen

Fünf Kriterien muss die Kreuzgangstadt erfüllen, um künftig Fairtrade-Kommune zu werden. Drei davon sind mittlerweile weit fortgeschritten, die anderen sollen schnellstmöglich umgesetzt werden, wenn es die Corona-Lage wieder zulässt. Der Feuchtwanger Stadtrat hat einstimmig beschlossen, sich für die Zertifizierung als Fairtrade-Kommune zu bewerben. Feuchtwangen soll damit künftig ganz offiziell dazu beitragen, dass unter anderem stabile Mindestpreise an Kleinbauernorganisationen in Entwicklungs- und Schwellenländer gehen, langfristige Handelsbeziehungen und transparente Lieferketten gefestigt und gesetzlich geregelt werden sowie Umweltschutz und Klima im Fokus stehen. „Fairtrade heißt für



der Verwaltung für den Bewerbungsprozess ist. Die Vertreterinnen und Vertreter des Stadtrates sind Angela Beck (CSU), Wolfgang Hauf („Wir für Feuchtwangen“ – Bündnis 90/Die Grünen), Walter Soldner (Unabhängige Bürgerschaft Feuchtwangen e.V.), Susanne Friedrich (SPD) und Michael Nowakowitsch (Wir wollen Wandel – Stimme für Feuchtwangen e.V.). „Im nächsten Schritt wollen wir nun Unterstützer aus der Wirtschaft und Zivilgesellschaft für die Steuerungsgruppe finden“, informierte

mich aber auch, Kinderarbeit zu verhindern und zu ächten“, verdeutlichte Stadtratsmitglied Wolfgang Hauf von „Wir für Feuchtwangen“ – Bündnis 90/Die Grünen, die den Antrag zur Zertifizierung als Fairtrade-Kommune Feuchtwangen gestellt haben.

Mit dem Ratsbeschluss hat Feuchtwangen das erste Kriterium bereits erfüllt. Um die Bewerbung und entsprechenden Maßnahmen zielgerichtet voranzutreiben, folgt im nächsten Schritt die Bildung einer Steuerungsgruppe. „Die Vertreter aus den einzelnen Stadtratsfraktionen und Gruppierungen sind bereits benannt“, erklärte Stadtmarketingleiter Dr. Reinhard Reck, der der Ansprechpartner



Dr. Reck weiter. „Unkomplizierte Treffen in großer Runde sind aber momentan leider nicht möglich. Sobald es die Corona-Lage zulässt, starten wir auch hier durch.“ Bis dahin werden weitere Aufgaben abgearbeitet. Eine davon ist die Erhebung von Fairtradeprodukten bei den örtlichen Einzelhändlern und Gastronomen. Hier bitten alle Vertreterinnen und Vertreter der Parteien und Gruppie-

rungen um Unterstützung und rege Rückmeldung. Aber wer auch schon jetzt Interesse hat, sich in der künftigen Steuerungsgruppe zu engagieren, kann sich gerne per E-Mail an stadtmarketing@feuchtwangen.de melden.

Digitale Handelsrunde in Coronazeiten

Gerade in den aktuell schwierigen Coronazeiten ist ein regelmäßiger Austausch zwischen der Stadt und den lokalen Betrieben äußerst wichtig und hilfreich. Da jedoch aufgrund des Infektionsrisikos größere Treffen derzeit nicht möglich sind, möchten Bürgermeister Patrick Ruh, Stadtmarketingleiter Dr. Reinhard Reck und Vorstand des Kommunalunternehmens Arthur Reim nun alle Vertreterinnen und Vertreter des Feuchtwanger Handels herzlich zu einer digitalen Handelsrunde einladen. Per Videokonferenzschaltung findet das digitale Treffen am 25. Februar 2021, um 16 Uhr statt.

„Vor allem der Handel gehört durch die Schließungen zur Eindämmung der Pandemieverbretung zu den am stärk-

ten betroffenen Branchen“, erklärte Bürgermeister Ruh. „Mit unserer digitalen Gesprächsrunde wollen wir daher einen Austausch über die aktuelle Lage in den Feuchtwanger Betrieben ermöglichen.“ Zudem sei die Vorstellung der Ergebnisse der Konjunktur- und Corona-Umfragen geplant.

Alle interessierten Handelsvertreterinnen und -vertreter, die an der digitalen Gesprächsrunde teilnehmen möchten, können sich bis spätestens 22. Februar 2021 beim Stadtmarketing Feuchtwangen, per Mail an stadtmarketing@feuchtwangen.de, anmelden. Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer am 23. Februar 2021 per E-Mail die Zugangsdaten für die Videokonferenz.

Auszeichnung für den Fränkischen WasserRadweg

Leser des Magazins „Bike & Travel“ wählen die Route zum beliebtesten Flussradweg

Erst 2019 wurde der Fränkische WasserRadweg offiziell eröffnet, doch die Rundtour durch Frankens Süden hat bereits viele Fans gewonnen. Davon zeugt der „Bike & Travel Award“ des gleichnamigen Radreisemagazins, mit dem die Route jetzt ausgezeichnet wurde.

Die Strecke belegte den ersten Platz in einem Online-Voting, bei dem die Leser des Magazins dazu aufgerufen waren, ihren Favoriten unter 17 nominierten Flussradwegen in Deutschland und seinen Nachbarländern auszuwählen. Zu diesem Erfolg gratulierte Angelika Schäffer, Geschäftsführerin Tourismusverband Franken persönlich bei der Urkundenübergabe in der Geschäftsstelle des

Tourismusverbands Franken in Nürnberg. Wegen der Corona-Pandemie musste in diesem Jahr nämlich auf die Verleihung des „Bike & Travel Awards“ auf der Urlaubsmesse CMT verzichtet werden. Den Erfolg für das Gemeinschaftsprojekt der Tourismusgebiete Fränkisches Seenland, Naturpark Altmühltal und Romantisches Franken schmälert das aber natürlich keineswegs, wie Hans-Dieter Niederprüm, Geschäftsführer Tourismusverband Fränkisches Seenland, betonte: „Unsere noch junge Route hat sich gegen teils sehr bekannte, etablierte Strecken behauptet. Das zeigt, dass uns mit der Kombination von entspanntem Radeln am Fluss- und Seeufer mit Burgromantik und spannenden historischen Städten ein attrak-



tives Gesamtkonzept gelungen ist.“ Die Nominierung durch das bekannte Radreisemagazin und die Wahl seien außerdem ein Beleg für den Erfolg der Marketingstrategie. Zusammen mit der für den Fränkischen WasserRadweg zuständigen Produktmanagerin Jessica Pitterle nahm der Seenland-Geschäftsführer die Urkunde entgegen.

Durch das Fränkische Seenland verläuft der zentrale Abschnitt des Fränkischen WasserRadwegs. Unter anderem liegen hier Rothsee, Brombachsee, Altmühlsee und Denzenloher See direkt an der insgesamt rund 460 Kilometer langen Route. Im Westen führt die als Rundtour konzipierte Strecke über Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg o.d.T. und Ansbach durch das Romantische Franken, im Osten geht es über Neumarkt i.d.OPf. in den Naturpark Altmühltal. Zum Marketingkonzept des Weges gehören eine eigene Website, ein praktisches Serviceheft und verschiedene Arrangements, die über Partner des Projekts buchbar sind. Zuletzt machte der Fränkische WasserRadweg außerdem mit einer eigenen Radbekleidungs-Kollektion, die von einem regionalen Hersteller produziert wird, auf sich aufmerksam.

Weitere Informationen zum Fränkischen WasserRadweg gibt es auch im Internet unter www.fraenkischer-wasserradweg.de



Wort der Kirchen zur Woche

An Aschermittwoch haben wir die Fastenzeit begonnen. Viele denken dabei zunächst einmal: „weniger essen“. Die Fastenzeit im christlichen Sinne ist aber mehr als eine Zeit, um schlanker zu werden. Deutlich wird das, wenn man darauf schaut, welche Bezeichnung sie im Lateinischen trägt: Es ist die Rede von der „Quadragesima“, was nichts Anderes als „Zeit der vierzig Tage“ meint.

Die Zahl vierzig findet sich in der Bibel immer wieder, vor allem dann, wenn es um einschneidende, lebensverändernde Ereignisse geht, bei denen es darauf ankommt umzukehren, sich auf ein besonderes Geschehen vorzubereiten oder sich von Schuld zu befreien.

So ist es kein Zufall, dass auch Jesus vierzig Tage in der Wüste verbringt, ehe er beginnt, öffentlich zu wirken. Jesus geht in die Wüste, aber mit der Liebeserklärung Gottes im Gepäck: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden“ Mk 1,11. Mit diesem Bewusstsein, ein von Gott Geliebter zu sein, kann er sich auch sich selbst und den Versuchungen stellen (Mk 1,12–15).

Die „Zeit der vierzig Tage“, die Fastenzeit, ist für uns alle die Einladung, vielleicht auch die Zumutung, in den vor uns liegenden Wochen Wüstenzeiten bei uns selbst zuzulassen. Sie können eine Chance sein, wenn wir uns dabei selbst begegnen und Gott näherkommen. Auf diesem Weg werden wir Seiten an uns entdecken, die wir mögen und schätzen. Stellen wir uns aber ebenso mutig auch all dem, was unser Leben und Handeln oft unbewusst bestimmt und leitet, den Seiten an uns, die wir oftmals nicht wahrhaben wollen. Und seien wir uns auch bewusst, dass wir Gottes geliebte Kinder sind und bleiben.

Ihr Pfarrer von St. Ulrich und Afra
Christoph Matejczuk



Die Tourist Information Feuchtwangen sucht ab Mai 2021 eine/einen

Mitarbeiter (m/w/d)

auf geringfügiger Beschäftigungsbasis für die Wochenend- und Feiertagsdienste von Mai bis einschließlich September, aber gelegentlich auch für Termine unter der Woche.

Bewerber/innen sollten Feuchtwangen gut kennen und idealerweise mindestens zwei Jahre einsetzbar sein. EDV- sowie Englischkenntnisse sind erwünscht.

Wenn Sie hilfsbereit und flexibel sind und Ihnen der Kontakt mit Menschen Freude macht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen bitte an die Tourist Information Feuchtwangen, Andrea Brehm, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-177 oder per Mail: tourist-information@feuchtwangen.de senden.

Nach dem die Ferienbetreuung im letzten Jahr pandemiebedingt ausfallen musste, möchten wir in diesem Jahr wiederum eine Ferienbetreuung anbieten. Die Betreuung kann allerdings nur angeboten werden, wenn in den Sommermonaten die derzeitigen Vorschriften zur Bildung von festen Gruppen in den Einrichtungen aufgehoben werden. Sie richtet sich vor allem an berufstätige Eltern bzw. Alleinerziehende, die in dieser Zeit eine Betreuungsmöglichkeit brauchen. Für diese Fälle wird bevorzugt ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt.

Beachten Sie bitte, dass Buchungen der gesamten drei Wochen kostengünstiger sind als Buchungen von einer bzw. zwei Wochen (vgl. Gebührentabelle auf Anmeldeformular). Einzelne Tage können nicht gebucht werden. Eine Stornierung ist bis sieben Tage vor der Betreuungswoche möglich. Nicht teilnehmen an dieser Ferienbetreuung können Schulkinder und Kinder, die zum Zeitpunkt der Betreuung noch nicht 2 ½ Jahre alt sind. Verspätet eingehende Anträge bzw. Anträge ohne besondere Begründung werden nur bei entsprechender Platzkapazität Berücksichtigung finden.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der städt. Internetseite. Scannen Sie dazu das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Code-App ein.

Die Anmeldungen können bis 3. Mai 2021 im Rathaus abgegeben werden.

Wir hoffen, mit diesem zusätzlichen Betreuungsangebot eine Hilfe anbieten zu können.



Ferienbetreuung für Schulkinder – 2021

Die Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit der AWO Ansbach-Stadt werden zu folgenden Terminen angeboten:

Osterferien	vom 29. März – 1. April 2021
Pfingstferien	vom 25. Mai – 28. Mai 2021
Sommerferien	vom 2. August – 20. August 2021
Herbstferien	vom 2. November – 5. November 2021

Die Anmeldeformulare finden auf der städt. Internetseite. Scannen Sie dazu das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Code-App ein.



Amtliche Bekanntmachungen

■ Wohnung zu vermieten:

Das KU Stadtentwicklung Feuchtwangen beabsichtigt, in der Altstadt von Feuchtwangen eine 3,5-Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Die 3,5-Zimmer-Wohnung mit rund 95,80 qm Wohnfläche und zusätzlichem Kellerraum kann ab dem 01.02.2021 für 700,- € kalt gemietet werden. Die sanierte Wohnung liegt im 1. OG und hat keinen Balkon. Ein Energieausweis ist vorhanden und der Primärenergiebedarf liegt bei 197,66 kWh/(qm*a). Eine Mietkaution in Höhe von drei Monatskaltmieten ist zu stellen.

Bewerbungen sind schriftlich unter Beilage von aussagekräftigen Unterlagen einzureichen.

■ Anschrift und Auskünfte unter:

KU Stadtentwicklung Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/904-108, E-Mail: kommunalunternehmen@feuchtwangen.de

■ Ferienbetreuung

CORONA-Hinweis:

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommen. Wir bitten Sie, die zum Zeitpunkt der Ferienbetreuung geltenden Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung zu beachten!

Ferienbetreuung der Stadt Feuchtwangen vom 2. – 20. August 2021 im Städt. Kindergarten Mosbach

■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte; Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung:	Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen
Zeitraum:	01.04.2021 – 30.04.2021
Besonderheiten:	keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.



Straßenbaubehörde	Ort, Datum
Stadt Feuchtwangen	Feuchtwangen, 19.02.2021

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße	
Am Wachtbuck	
Beschreibung der Anfangspunkte	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Straße beginnt zwischen der Südspitze von FINr. 117/2 und der südwestl. Ecke von FINr. 111/2 2. Stichstraße 1 beginnt zwischen der südöstl. Ecke von FINr. 279/1 und der nordwestl. Ecke von FINr. 280/1 3. Stichstraße 2 beginnt zwischen der südöstl. Ecke von FINr. 279/1 und der nordwestl. Ecke von FINr. 280/1 4. Stichstraße 3 beginnt zwischen der südwestl. Ecke von FINr. 280/3 und der nordwestl. Ecke von FINr. 280/5 5. Stichstraße 4 beginnt zwischen der südwestl. Ecke von FINr. 280/2 und der nordwestl. Ecke von FINr. 280/13 	
Beschreibung der Endpunkte	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Straße mündet in Neidlinger Straße bei südwestl. Ecke von FINr. 299 ein 2. Stichstraße 1 mündet in den Großen Wachtbuckweg zwischen der nordöstl. Ecke von FINr. 279/1 und der nordwestl. Ecke von FINr. 280/4 ein 3. Stichstraße 2 endet an der östl. Grundstücksgrenze von FINr. 280/6 in einer Wendeplatte 4. Stichstraße 3 endet an der östl. Grundstücksgrenze von FINr. 280/10 in einer Wendeplatte 5. Stichstraße 4 endet in einer Wendeplatte und mündet in den beschränkt öffentlichen Weg Nr. 1 bei südwestl. Ecke von FINr. 280/11 ein 	
Gemeinde	Landkreis
Feuchtwangen	Ansbach

2. Verfügung

2.1 Der/Die unter 1. bezeichnete	
<input checked="" type="checkbox"/> neugebaute &	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende
Weg/Straße wird/wurde	
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet &	<input checked="" type="checkbox"/> aufgestuft <input type="checkbox"/> abgestuft
zur	zum
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg
Weg/Straße wird/wurde	
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

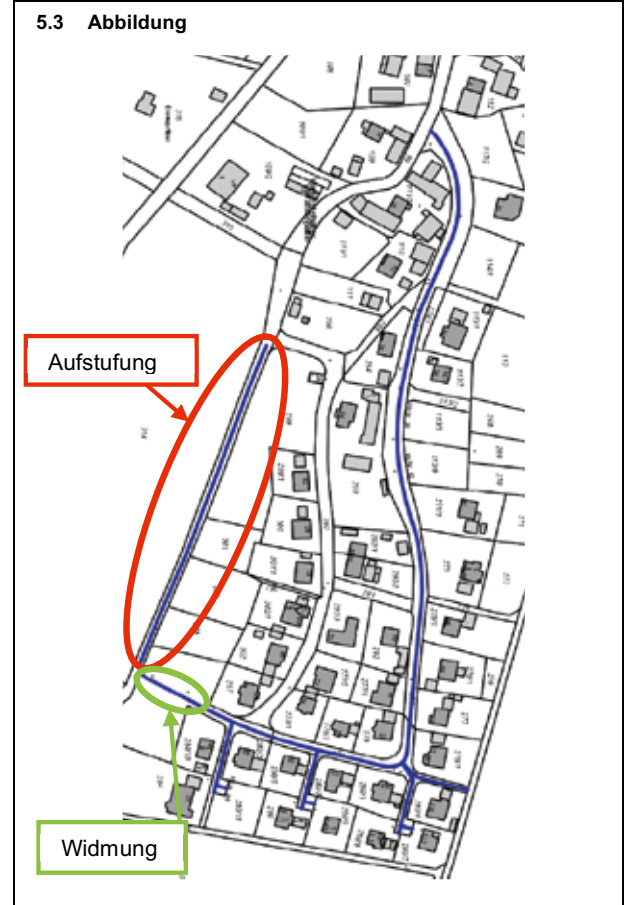
Bezeichnung
Stadt Feuchtwangen

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum
	08.03.2021

5. Sonstiges

5.1 Gründe für	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
	<input checked="" type="checkbox"/> Umstufung	<input type="checkbox"/> Teil-einziehung
Erweiterung des Baugebietes „Am Wachtbuck“		
5.2 Einsichtnahme		
Die Verfügung nach Nummer 2 kann während den Dienstzeiten (Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo-Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegung können gegebenenfalls anfallende Bedenken vorgebracht werden. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142).		
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)		
der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Raum 26		
in der Zeit von - bis		
22.02.2021 - 05.03.2021		



Feuchtwangen, 19.02.2021
 gez. Patrick Ruh
 1. Bürgermeister

Straßenbaubehörde	Ort, Datum
Stadt Feuchtwangen	Feuchtwangen, 19.02.2021

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung
 Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße	
Ortsstraße in Bergnerzell	
Beschreibung der Anfangspunkte	
1. Abzweigung von der Staatsstraße 2222 zwischen der südöstlichen Ecke von FINr. 3977 und der Südecke von FINr. 3980	
Beschreibung der Endpunkte	
1. Straße mündet auf Höhe der westlichen Ecke von FINr. 3982 in den öffentlichen Feld- und Waldweg Brechhausweg ein	
Gemeinde	Landkreis
Feuchtwangen	Ansbach

2. Verfügung

2.1 Der/Die unter 1. bezeichnete	
<input type="checkbox"/> neugebaute	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende
Weg/Straße wird/wurde	
<input type="checkbox"/> gewidmet	<input checked="" type="checkbox"/> aufgestuft <input type="checkbox"/> abgestuft
zur	zum
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg
Weg/Straße wird/wurde	
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
Stadt Feuchtwangen

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum
	08.03.2021

5. Sonstiges

5.1 Gründe für	<input type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input checked="" type="checkbox"/> Umstufung	<input type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teileinziehung

Veränderung aufgrund von baulichen Gegebenheiten

5.2 Einsichtnahme

Die Verfügung nach Nummer 2 kann während den Dienstzeiten (Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo-Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegung können gegebenenfalls anfallende Bedenken vorgebracht werden. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142).

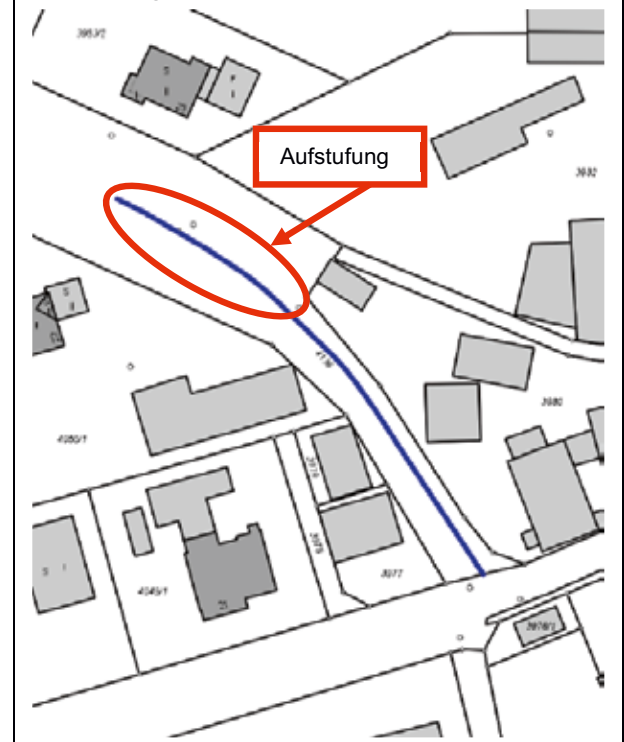
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)

der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Raum 26

in der Zeit von - bis

22.02.2021 - 05.03.2021

5.3 Abbildung



Feuchtwangen, 19.02.2021
 gez. Patrick Ruh
 1. Bürgermeister



Straßenbaubehörde Stadt Feuchtwangen	Ort, Datum Feuchtwangen, 19.02.2021
--	---

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße Hirtengasse	
Beschreibung der Anfangspunkte 1. Abzweigung von Straße Ortsdurchfahrt Rödenweiler zwischen der südöstl. Ecke von FINr. 817 und der nordöstl. Ecke von FINr. 805	
Beschreibung der Endpunkte 1. Einmündung in öffentlichen Feld- und Waldweg Weg von Archshofen nach Rödenweiler auf Höhe der südwestl. Ecke von FINr. 810	
Gemeinde Feuchtwangen	Landkreis Ansbach

2. Verfügung

2.1 Der/Die unter 1. bezeichnete	
<input type="checkbox"/> neugebaute	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende
Weg/Straße wird/wurde	
<input type="checkbox"/> gewidmet	<input checked="" type="checkbox"/> aufgestuft <input type="checkbox"/> abgestuft
zur	zum
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg
Weg/Straße wird/wurde	
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung Stadt Feuchtwangen
--

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 08.03.2021
-------------------------------------	----------------------------

5. Sonstiges

5.1 Gründe für	<input type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
-----------------------	----------------------------------	---

Umstufung Einziehung Teil-einziehung

Veränderung aufgrund von baulichen Gegebenheiten

5.2 Einsichtnahme

Die Verfügung nach Nummer 2 kann während den Dienstzeiten (Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo-Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegung können gegebenenfalls anfallende Bedenken vorgebracht werden. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142).

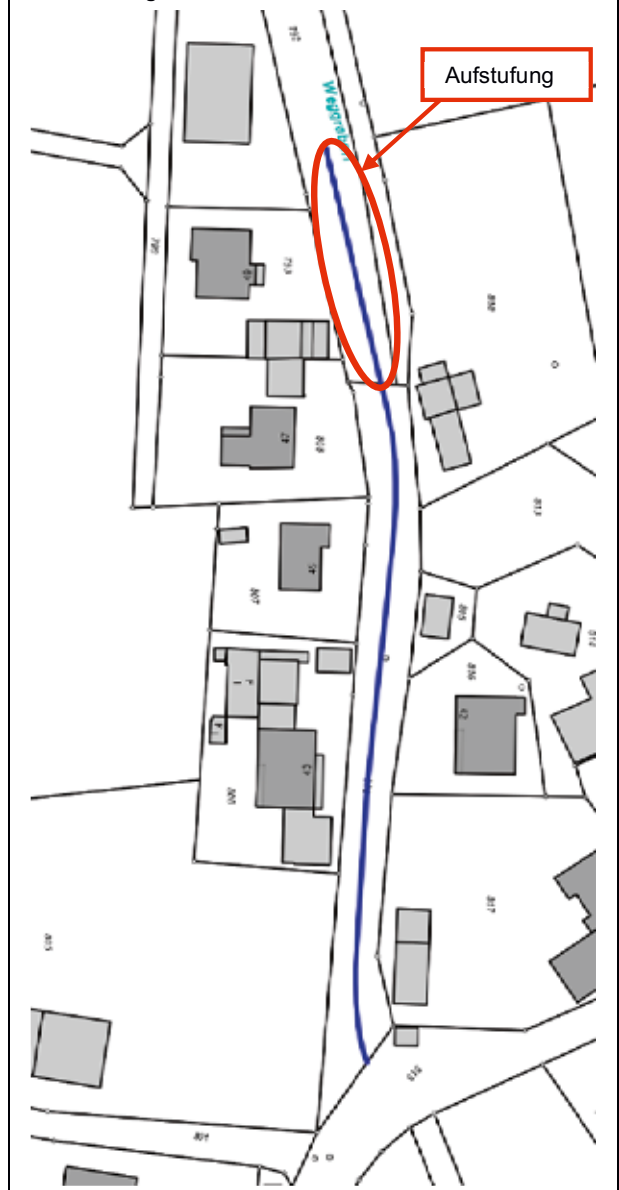
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)

der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Raum 26

in der Zeit von - bis

22.02.2021 - 05.03.2021

5.3 Abbildung



Feuchtwangen, 19.02.2021
gez. Patrick Ruh
1. Bürgermeister

Straßenbaubehörde	Ort, Datum
Stadt Feuchtwangen	Feuchtwangen, 19.02.2021

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung
 Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße	
Erschließungsstraße Baugebiet Baumschule	
Beschreibung der Anfangspunkte	
1. Straße beginnt an der Abzweigung zwischen der südl. Ecke von FINr. 164 und der westl. Ecke von FINr. 251/29 2. Stichstraße 1 zweigt zwischen der südöstl. Ecke von FINr. 161/32 und der nordöstl. Ecke von FINr. 162 ab 3. Stichstraße 2 zweigt zwischen der südöstl. Ecke von FINr. 162/3 und der nordöstl. Ecke von FINr. 161/48 ab 4. Stichstraße 3 zweigt zwischen der südöstl. Ecke von FINr. 161/26 und der südwestl. Ecke von FINr. 161/ 25 ab	
Beschreibung der Endpunkte	
1. Straße endet zwischen der südöstl. Ecke von FINr. 161/6 und der nordwestl. Ecke von FINr. 161/20 und bildet somit einen Ring 2. Stichstraße 1 mündet in die Gemeindeverbindungsstraße 2 zwischen der südwestl. Ecke von FINr. 161/32 und der nordwestl. Ecke von FINr. 47 ein 3. Stichstraße 2 endet bei nordwestl. Ecke von FINr. 161/48 4. Stichstraße 3 endet in einer Wendeplatte zwischen der nordöstl. Ecke von FINr. 161/26 und der nordwestl. Ecke von FINr. 161/25	
Gemeinde	Landkreis
Feuchtwangen	Ansbach

2. Verfügung

2.1 Der/Die unter 1. bezeichnete			
<input checked="" type="checkbox"/> neugebaute &	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende		
Weg/Straße wird/wurde			
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft	
zur		zum	
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> öffentliche Feld- und Waldweg		
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg		
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg		
Weg/Straße wird/wurde			
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen		

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
Stadt Feuchtwangen

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 08.03.2021 -----
-------------------------------------	-------------------------------------

5. Sonstiges

5.1 Gründe für	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input type="checkbox"/> Umstufung	<input type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teil-einziehung
Verlängerung der Straße		
5.2 Einsichtnahme		
Die Verfügung nach Nummer 2 kann während den Dienstzeiten (Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo-Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegung können gegebenenfalls anfallende Bedenken vorgebracht werden. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142).		
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)		
der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Raum 26		
in der Zeit von - bis		
22.02.2021 - 05.03.2021		

5.3 Abbildung



Feuchtwangen, 19.02.2021
 gez. Patrick Ruh
 1. Bürgermeister



■ Hausbaumpflanzung

Jeder redet mittlerweile über das Insektensterben. Das ist Ihre Chance, etwas zu tun.

Die Stadt Feuchtwangen ruft in ihrer traditionellen Frühjahrsaktion dazu auf, mehr Lebensräume für Insekten und Kleintiere zu schaffen. Dies erreicht man durch Dach- oder Fassadenbegrünungen oder, indem Sie in Ihrem Garten einen wunderschönen Baum pflanzen. Jeder Haus- und Grundbesitzer kann dafür etwas tun.

- Pflanzen Sie doch einfach einen Hausbaum, so wie man es früher schon gemacht hat. Geeignete Arten sind hierfür Birne, Apfel, Kirsche, Ginkgo, Eiche, Robinie und Ahorn.
- Um einem dieser Bäume genügend Lebensraum zu geben, sollten Sie überprüfen, ob Ihr Grundstück groß genug dafür ist. Falls nicht, könnte auch schon eine kleine Hecke Schutz für die Insekten und Kleintiere bieten.
- Haben Sie am Haus nur ein kleines Beet, könnte man in Erwägung ziehen, dieses mit Kletterpflanzen zu bepflanzen. Diese Pflanzen können Ihr Zuhause optisch etwas aufpeppen und dienen als Unterschlupf und Nistplätze für Tiere und Insekten.
- Ebenfalls können Flachdächer durch eine extensive oder intensive Dachbegrünung für die Umwelt von Nutzen sein. Sie halten Niederschlagswasser zurück und bieten vielzählige Möglichkeiten zum Bepflanzen. Dies wertet Ihr Heim zusätzlich optisch auf.

Deswegen: Mitmachen lohnt sich

Die Stadt Feuchtwangen unterstützt dieses Jahr wieder die Aktion nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren und stellt ein gewisses Kontingent an hochstämmigen Bäumen kostenlos zur Verfügung.

Interessierte Haus- und Grundbesitzer können bis 12.03.2021 unter Verwendung des nachfolgenden Vordrucks schriftlich den gewünschten Baum bestellen.

Von Seiten der Stadt werden folgende Hausbäume angeboten:

Apfel, Birne, Kirsche, Hauszweitschge, Walnuss, Gewöhnliche Rosskastanie, Robinie, Berg-Ahorn und Vogelbeerbaum. **Pro Anwesen kann allerdings höchstens ein Baum kostenlos abgegeben werden, d.h. wer bereits in den vergangenen Jahren einen Baum erhalten hat, kann sich leider nicht mehr beteiligen. Spezielle Sortenwünsche können nicht berücksichtigt werden!!!**

Eine Pflanzanleitung liegt den Bäumen bei.

Die Auslieferung erfolgt durch den Bauhof am 15.04.2021.



Name, Vorname

Straße, Ort

Telefon-Nr.

Mein Baumwunsch

- () Apfel () Birne () Hauszweitschge
 () Kirsche () Robinie () Walnuss
 () Berg-Ahorn () Vogelbeerbaum
 () Gewöhnliche Rosskastanie

Ich versichere, dass ich für mein Anwesen noch keinen Baum erhalten habe.

Ort Datum

Unterschrift

An die Stadtgärtnerei Feuchtwangen,
 z.H. Herrn Haag
 Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen



Bitte ausschneiden und zurückschicken, letzte Meldung bis 12.03.2021 möglich.

■ Online Kitaplatz-Bedarfsanmeldung Kita-Jahr 2021/2022

Als familienfreundliche Kommune möchten wir Ihnen den Weg zur optimalen und bedarfsgerechten Kinderbetreuung für Ihr Kind erleichtern. Mit der Anwendung „Kitaplatz-Bedarfsanmeldung“ im Bürgerservice-Portal der Stadt Feuchtwangen können Sie online bequem und übersichtlich Ihren Bedarf für einen Kinderbetreuungsplatz vormerken.



Bitte beachten Sie, dass das Kita-Jahr zum 1. September 2021 beginnt und somit auch die Platzvergabe zu diesem Aufnahmedatum erfolgt.

Anmeldeschluss für das Kita-Jahr 2021/2022: **28. Februar 2021**

Die Bedarfsanmeldungen, die nach dem Anmeldezeitraum eingehen, werden nachrangig behandelt und finden nach entsprechender Platzkapazität Berücksichtigung.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schließung der Kindertageseinrichtungen können die Besichtigungstage in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden. Um sich selbst einen Eindruck zu verschaffen, nutzen Sie bitte im Vorfeld die digitalen Aufnahmen, die von allen Einrichtungen erstellt wurden. Diese finden Sie auf der städtischen Internetseite.

Scannen Sie das untenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Code-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet und schon können Sie mit der Anmeldung beginnen.

Die Stadt Feuchtwangen hat für die Koordination der Kitaplatz-Bedarfsanmeldung Frau Kathrin Regenhardt vom Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Feuchtwangen beauftragt. Frau Regenhardt steht Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Sprechzeiten:

Dienstag und Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung
 Am Kirchplatz 1, 1. OG
 Tel. 0151/53822063
 (Montag bis Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr)
 Alternativ können Sie sich auch per Mail an
 kinderbetreuung@feuchtwangen.de wenden.



■ KU Stadtentwicklung Feuchtwangen – Jahresabschluss 2019

Öffentliche Bekanntmachung:

Gemäß § 27 nach KUV hat der Verwaltungsrat in der Verwaltungsratssitzung vom 10.02.2021 den Jahresabschluss vom Geschäftsjahr 2019 festgestellt. Der Jahresverlust in Höhe von 40.584,93 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Vorstand des „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“ wird entlastet.

Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses:

Gemäß § 27 nach KUV liegt der Jahresabschluss 2019 des „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“ einschließlich des Lageberichtes

im Rathaus 1, Zimmer 12, Tel. Nr. 09852/904133, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, in der Zeit vom 22.02.2021 bis einschließlich 01.03.2021 während der Dienststunden der Stadtverwaltung öffentlich aus.

Feuchtwangen, 12.02.2021

KU Stadtentwicklung Feuchtwangen
gez.: Arthur Reim, Vorstand

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im BürgerAmt und Standesamt online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Es finden derzeit aufgrund der aktuellen Situation **keine** Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Feuchtwangen statt.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/37 31 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13:00 – 15:30 Uhr Am Zwinger 1 entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538,
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-3535.

■ Einsammlung der gelben Säcke

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt in den **Ortsteilen** am **Mittwoch, den 24.02.2021** und im **Stadtgebiet** am **Donnerstag, den 25.02.2021**

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt in den Ortsteilen am Mittwoch, den 03.03.2021 und im Stadtgebiet am Dienstag, den 02.03.2021.

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

Tour 1: jeweils **donnerstags in den ungeraden Wochen** (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils **freitags in den ungeraden Wochen** (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag	08.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch	13.30 – 17.00 Uhr

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der



Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

FFP2-Atmenschutzpflicht auch an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach

Seit dem 18. Januar 2021 gilt bayernweit die Pflicht zum Tragen sog. FFP2-Masken beim Einkaufen und bei der Nutzung des ÖPNVs. Gem. § 12 Abs. 4 Satz 4 der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt diese Regelung auch für Märkte unter freiem Himmel und analog auch für Deponien und Wertstoffhöfe. Zum Schutze aller gilt dementsprechend ab sofort für Anliefernde die Pflicht zum Tragen eines FFP2-Atmenschutzes an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach.

Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

Grüngut

Das Werk der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch ist bis zum 15. März 2021 geschlossen.

Öffnungszeiten der Touristinformation

Die Touristinformation ist von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr besetzt. Sie erreichen uns telefonisch unter 09852/904-55 oder per Mail unter touristinformation@feuchtwangen.de

Öffnungszeiten des Kulturbüros

Das Kulturamt der Stadt Feuchtwangen ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt. Sie erreichen uns telefonisch unter 09852/904-44 oder per Mail unter kulturamt@feuchtwangen.de

**Städtisches Jugendhaus
Jahnstraße 4**

Schülercafé:
Für Schüler ab der 1. Klasse zur Zeit geschlossen!

Jugendtreff:
Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren hat zur Zeit geschlossen!
Für beide Angebote momentan nur eingeschränkter Betrieb möglich!

Nähere Informationen im Jugendhaus unter Tel. 09852/1210



Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist aktuell geschlossen für alle Besucher.

Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzter

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung
Tel: 613435; Mobil: 0151/54091334;
Mail: serike.fetzter@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Diakonisches Werk

Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen können wir derzeit nur telefonische Beratung anbieten.



Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886, E-mail: dw-feu@t-online.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.



Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/1886,

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter

Tel. 0981-96 90 622

Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/1874 Frau Kreutner

Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet, immer donnerstags von 14.00-16.00 Uhr.

Bitte beachten: Vorübergehend findet die Lebensmittelausgabe im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchplatz 13, statt.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Die Treffen der Selbsthilfegruppen können aktuell nicht stattfinden.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elternggruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat,

Tel. 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 08:00–12:00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung



■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund
Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen
 Tel. 09852/615510 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)
 Mail: ak-fluechtlingshilfe.feugmx.de

■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen
 Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsopfern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Aufgrund der aktuellen Situation sind momentan keine Termine vor Ort möglich. Wir sind jedoch weiterhin für Sie da. Rufen Sie uns an, unter Tel. 0981/977 758-50, oder schreiben Sie eine Mail (eutb@eutb-ansbach.de), und wir werden uns gerne um Ihr Anliegen kümmern.

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe
 Karlstr. 7, 91522 Ansbach
 Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de
 Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund EJSa Rothenburg gGmbH

Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen, etc.
- Suchtproblemen, Schulden, etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55 35 83 38

Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG



■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA Tel. 0159/04866419

e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

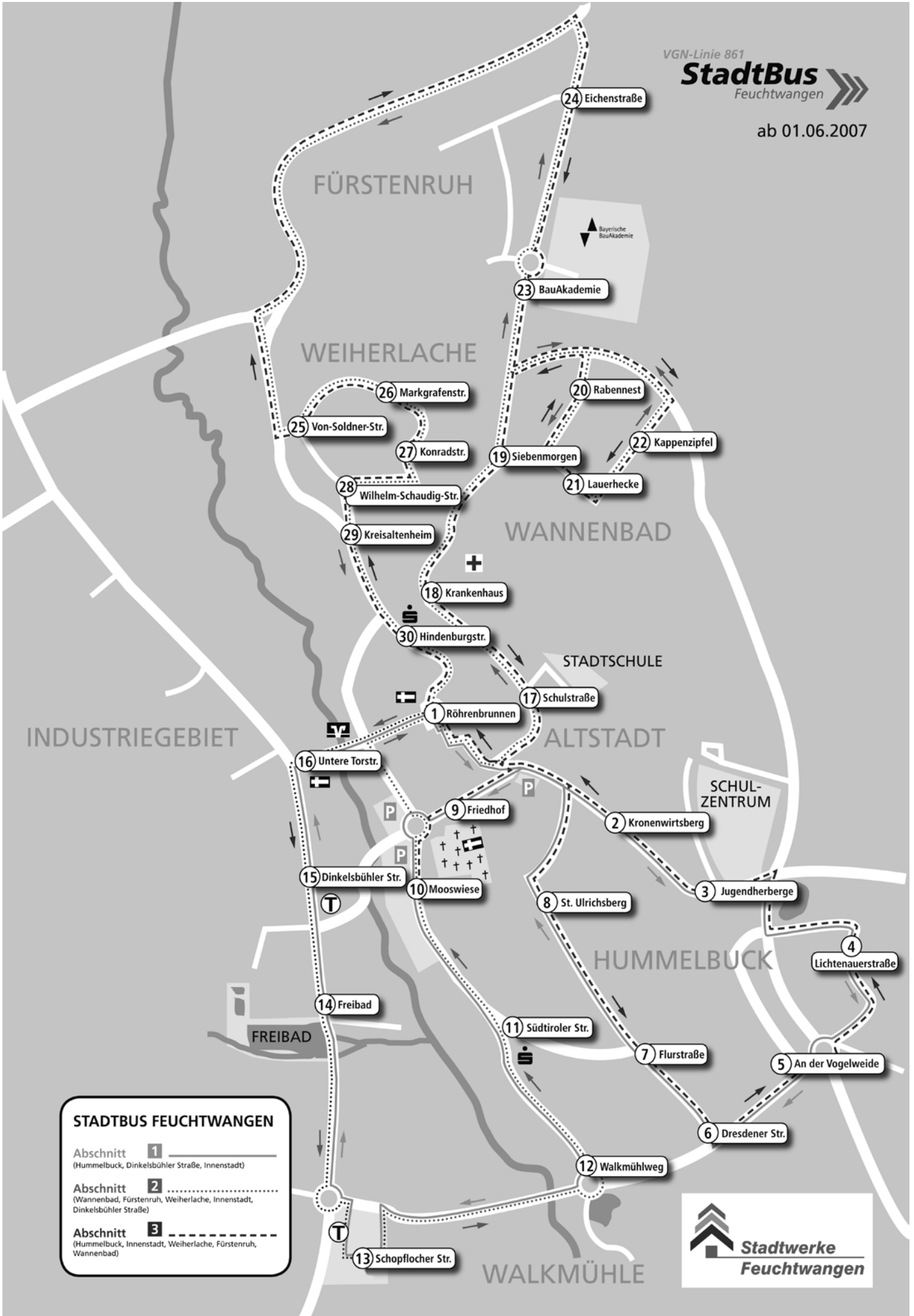
Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170



VGN-Linie 861

StadtBus
Feuchtwangen

ab 01.06.2007



STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)





VGN-Linie 861



ab 01.01.2019

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.



Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.



■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag, 19.02.2021 von 8.00–12.30 Uhr
 Freitag, 26.02.2021 von 8.00–12.30 Uhr
 Freitag, 05.03.2021 von 8.00–12.30 Uhr

■ Fundsachen

1 Fitnessuhr, 1 Herrenrad



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.

Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenakisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Das Museum ist aktuell geschlossen!



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten:
Das Sängermuseum ist bis 28. Februar 2021 geschlossen:

Tel. 09852/4833, www.saengermuseum.de

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

e-mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 20./21.2.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Dr. Stephan Rebele, Ellwanger Str. 27
 91550 Dinkelsbühl, 09851/7477

Samstag/Sonntag, 27./28.2.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Dr. Hubert Gradl, Johann-Sebastian-Bach-Platz 7
 91522 Ansbach, 0981/2449

Samstag/Sonntag, 6./7.3.2021

Samstag / Sonntag, 06.03.2021 / 07.03.2021
 von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Dr. Nicole Krämer, Bahnhofstr. 15
 91541 Rothenburg o.d.Tauber, 09861/3458

Apotheken-Notdienst

Fr. 19.02.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Sa. 20.02.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
So. 21.02.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Mo. 22.02.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Di. 23.02.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Mi. 24.02.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Do. 25.02.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Fr. 26.02.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Sa. 27.02.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
So. 28.02.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Mo. 01.03.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Di. 02.03.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Mi. 03.03.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Do. 04.03.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Fr. 05.03.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte): 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

■ Elektro-Notdienst

20.2.2021–26.2.2021

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225

27.2.2021–5.3.2021

Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen

Liebe Gemeindeglieder:
Für alle Gottesdienste gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.



Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.feuchtwangen-evangelisch.de

Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehalten!

Sonntag, 21.02.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

Dienstag, 23.02.2021

19.00 Uhr **Online:** KV-Sitzung; Pfarrer Jörg Herrmann

Mittwoch, 24.02.2021

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Passionsandacht I; Pfarrer Gerhard Winter

Donnerstag, 25.02.2021

14.00–16.00 **Gemeindehaus:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 26.02.2021

15.00–17.00 **Online:** Konfi-Kurs-A-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

Sonntag, 28.02.2021

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

10.15 Uhr **Kath. Kirche Weinberg:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck

Mittwoch, 03.03.2021

08.00 Uhr **Stiftskirche:** Morgengebet; Pfarrer Michael Wild

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Passionsandacht II; Pfarrer Jörg Herrmann

Donnerstag, 04.03.2021

14.00–16.00 **Gemeindehaus:** Tafel; Diakonisches Werk

19.00–20.30 **Online:** Mitarbeiterstammtisch der EJ – Treffpunkt aller Mitarbeitenden aus dem Dekanat; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent), Dekanatsjugendkammer

Freitag, 05.03.2021

19.00 Uhr **TV und online:** Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (diesmal aus Vanuatu): Der Gottesdienst wird übertragen auf Bibel TV und online über YouTube unter www.weltgebetstag.de
Vom 28. Februar bis 07. März gibt es hierzu Informationen über die Pazifikinsel Vanuatu in unserer Johanniskirche. Ebenso finden Sie dort Wissenswertes zum Titelbild des Weltgebetstages sowie die Gottesdienstordnung, gerne auch zum Mitnehmen. Schauen Sie vorbei!

15.00–17.00 **Online:** Konfi-Kurs B-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

Auszeit für Mütter

Die Herausforderungen im familiären und beruflichen Alltag steigen mehr und mehr an. Die Corona-Pandemie hat dies weiterwachsen lassen, sodass viele Frauen an ihre eigenen Grenzen stoßen. 5 Wochen - 5 Themen - 5 Auszeitmomente. Ein digitales Angebot für alle Frauen, die sich eine Prime-Time für sich selbst gönnen möchten. Benötigt wird lediglich ein Endgerät mit Kamera. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, Sie können uns aber auch gerne anrufen. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt, daher bitten wir um eine Anmeldung unter:

www.dekanat-feuchtwangen.de/aktuelles-vom-feuchtwanger-familienprojekt
familienprojekt.feuchtwangen@elkb.de
Tel.: 0151/42430 775

Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Sonntag, 21. Februar – Invokavit

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Winter
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Sonntag, 28. Februar – Reminiszere

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Dorfгүйtingen

Sonntag, 21. Februar – Invokavit

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Winter
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Sonntag, 28. Februar – Reminiszere

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Gemeinschaftshaus Feuchtwangen
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Im Februar finden die Veranstaltungen online statt!

Sonntag, 21.2.

14.00 Uhr ZOOM Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Beck
Predigtreihe – Was Menschen heute von Gott
trennt: Sünde = Hart

Dienstag, 23.2.

20.00 Uhr ZOOM Missionsabend mit K-D Volz

Sonntag, 28.2.

14.00 Uhr ZOOM Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
Predigtreihe – Was Menschen heute von Gott
trennt: Sünde = Süchtig

**Die Zugangsdaten für die ZOOM Gottesdienste können
telefonisch angefragt werden. Jochen Kümmerle (Tel.
09852/
44 50).**

Kinder- und Jugendarbeit

*Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit.
Dies sind voraussichtliche Angaben, abhängig, wie die
weiteren Corona-Regelungen aussehen*

Feuchtwangen:

Montag	19.00 Uhr	ZOOM Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff: Päckchen zum Abholen (3 bis 7 Jahre)
	18.00 Uhr	ZOOM Treffpunkt (11 bis 13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	ZOOM Jungschar für Mädels (1. Klasse bis 11 Jahre)
	17.00 Uhr	ZOOM Jungschar für Jungs (1. Klasse bis 11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	ZOOM Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dorfgütigen:

Freitag	16.00 Uhr	ZOOM Jungschar für Mädels (6 bis 14 Jahre)
---------	-----------	--

Breitenau:

Freitag	17.00 Uhr	ZOOM Jungschar für Jungs (6 bis 14 Jahre)
---------	-----------	---

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/44 50,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org
Samuel Beck (Jugendreferent), Tel. 09852/46 44,
E-Mail: samuel.beck@lgv.org
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 20.2., Samstag der 6. Woche im Jahreskreis

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)

Sonntag, 21.2., 1. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Hl. Messe für Maria Seibold

Dienstag, 23.2., Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Ursula und
Andreas Ebenberger

Donnerstag, 25.2., Hl. Walburga, Äbtissin

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Juliane Obermair

Samstag, 27.2., Samstag der 1. Fastenwoche

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)

Sonntag, 28.2., 2. FASTENSONNTAG Fastenpredigt:

**„Die Dynamik des Wort Gottes“
Caritas Frühjahrskollekte**
10.15 Uhr Hl. Messe für Schwester Agnella
11.30 Uhr Taufe Lounis Coby Brown

Dienstag, 2.3., Dienstag der 2. Fastenwoche

18.30 Uhr Hl. Messe für Helga und Peter Richarz

Donnerstag, 4.3. Hl. Kasimir, Königssohn

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung des Spenders

**Samstag, 6.3., Hl. Fridolin von Säcking, Mönch,
Glaubensbote**

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)
16.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kurzzeitpflege des ehem.
Krankenhauses

Sonntag, 7.3., 3. FASTENSONNTAG

Fastenpredigt: „Das Trost-Wort“
10.15 Uhr Hl. Messe – Gottesdienst auf dem Weg zur
Erstkommunion für die Verstorbenen der Familien
Jäger und Klapetek

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter www.pg-feuchtwangen.de.

Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen sind einzuhalten.

In der Fastenzeit finden an den Sonntagen Fastenpredigten zum Thema „Das Wort Gottes“ statt.

Caritas-Frühjahrskollekte:

Die Caritas-Frühjahrskollekte ist am Sonntag, 28.02.2021. Überweisungsträger liegen in der Kirche auf.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 05.03.2021, 19:00 Uhr – TV und online: Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (diesmal aus Vanuatu):

Der Gottesdienst wird übertragen auf Bibel TV und online über YouTube unter www.weltgebetstag.de

Vom 28.02. bis 07.03. gibt es hierzu Informationen über die Pazifikinsel Vanuatu in unserer Pfarrkirche. Ebenso finden Sie dort zum Mitnehmen Wissenswertes zum Titelbild des Weltgebetstages, den



Ablauf des Online-Gottesdienstes und Spendentütchen.

Online-Gottesdienst:

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Vielen Dank.



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch, 18.30 Uhr
Kindertreff: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:
 Telefon: 09868/51 42
 E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

■ Gesund durch Bewegung e.V. Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 7.30 Uhr, 8.30 Uhr
 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Dienstag: 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 Uhr und 10.30 Uhr
Sitzgymnastik:
Montag: 9.30 Uhr
Dienstag: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)
 Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30 – 16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus. Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981 / 9778640.

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltene, saubere Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche HelferIn oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:
 Di, Do, Sa 9.30 – 12.30 Uhr und Mi, Fr 14 – 17 Uhr

Sonstiges

■ Holzablagerungen auf Schafweiden müssen entfernt werden



Auch wenn durch Trockenheit und Käferbefall im Augenblick in den Wäldern der Frankenhöhe viel Holz anfällt, darf es nicht auf Schafweiden gelagert werden, insbesondere nicht während der Vegetationsperiode von März bis Oktober.

Die Flächen sind an den Schäfer verpachtet und nur dieser hat das Nutzungsrecht. Es besteht kein allgemeines Nutzungsrecht für andere Personen, Ablagerungen jeglicher Art sind hier nicht gestattet.

Durch Ablagerungen auf den Weiden wird die Magerrasenvegetation geschädigt, außerdem wird dadurch auch die Bewirtschaftung beeinträchtigt. Letzteres führt dazu, dass der Schäfer die Auflagen der Bewirtschaftung, die durch Programme der Unteren Naturschutzbehörde festgelegt sind, nicht erfüllen kann.

Sollte Stamm- oder Astholz derzeit auf Schafweiden gelagert sein, ist es bis spätestens Mitte März 2021 sauber abzuräumen! Bitte nutzen Sie möglichst eigene Flächen zur Lagerung Ihres Holzes.

■ Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Amtsneubau wird im März bezogen

Nach 3-jähriger Bauzeit wird das neue Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ansbach im März dieses Jahres bezogen.



Vorbei ist damit auch die Zeit der Interimsquartiere und einiger Außenstellen des Amtes. Der überwiegende Teil der Mitarbeiter wird künftig am alten Standort in einem neuen größeren Gebäude zusammenziehen.

Die Planungen zum Amtsneubau begannen im Jahr 2015. Im Januar 2018 wurde das alte Gebäude abgerissen. Der Spatenstich durch

Staatsministerin Michaela Kaniber fand am 09. Mai 2018 statt. Noch sind Restarbeiten zu erledigen. Doch in der zweiten Märzwoche soll alles fertig sein und der Umzug stattfinden. Wir bitten um Verständnis, wenn die Mitarbeiter in dieser Phase kurzfristig nicht erreichbar sind. Mit dem Einzug wird sich auch die Anschrift ändern. Da der Eingang verlegt wurde, lautet ab 15. März 2021 die Adresse Mariusstraße 26, 91522 Ansbach. Die Rufnummer des Amtes wird sich nicht ändern, aber die Durchwahl für die einzelnen Mitarbeiter. Wir werden die Kontaktdaten auf unserer Homepage aktuell halten. Natürlich wollen wir Ihnen bzw. der Öffentlichkeit das neue Gebäude gerne zeigen. Eine Einweihungsfeier ist (coronabedingt) im Herbst dieses Jahres vorgesehen.

■ Gefahr der Verbreitung der Geflügelpest in Bayern

In den letzten Wochen wurden in Bayern mehrere Fälle der sog. Geflügelpest bei Wildvögeln nachgewiesen. Deutschlandweit sind bereits mehr als 600 Fälle registriert. Nachdem am 28. Januar 2021 im Landkreis Bayreuth der Virus in einer kleinen Hobby-Hausgeflügelhaltung nachgewiesen wurde, wird nochmals ausdrücklich vor den Gefahren der Geflügelpest gewarnt. Sie ist eine für den Menschen ungefährliche Erkrankung, die bei einer Einschleppung in Hausgeflügelbestände und Hausgeflügelhaltungen hohe wirtschaftliche Schäden auslösen kann.

Unter den bisher rund 600 aufgefundenen Vogelkadavern waren nicht nur Wasservögel, sondern beispielsweise auch Greifvögel. Demzufolge ist es möglich, dass jederzeit auch außerhalb fester Stallgebäude Hausgeflügel mit dem Virus in Kontakt kommen kann. Gegenwärtig ist eine Stallpflicht für Hausgeflügel im Landkreis Ansbach noch nicht veranlasst. Damit dies so bleibt sind nachfolgende, vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten, um die Einschleppung des Virus zu verhindern:

- 1) Anmeldung der Geflügelhaltung:
Falls noch nicht erfolgt, melden Sie Ihre Hausgeflügelhaltung bei folgenden Stellen an:

- Amt für Landwirtschaft (Zuteilung einer Betriebsnummer)
 - Bayerische Tierseuchenkasse
 - Örtlich zuständiges Veterinäramt,
z.B. veterinaeramt@landratsamt-ansbach.de,
(Anmeldung nach Viehverkehrsverordnung)
- 2) Stallen Sie das Hausgeflügel auf oder strukturieren Sie das Gehege, z.B. durch eine dichte Abdeckung oder durch ein engmaschiges Netz, so dass kein direkter Kontakt zu Wildvögeln möglich ist
 - 3) Bewahren Sie Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel und Schädner unzugänglich auf.
 - 4) Bekämpfen Sie Schädner grundsätzlich
 - 5) Verfüttern Sie keine Eierschalen oder Geflügelteile aus anderen Haltungseinrichtungen
 - 6) Nutzen Sie kein Oberflächenwasser für Tränke oder Badeeinrichtungen, wie z.B. Wasser aus einem Fluss/aus einem Teich
 - 7) Waschen Sie sich vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Auslaufs/Stalls die Hände, benutzen Sie stalleigene Schutzkleidung (Kittel, Überschuhe, gesonderte Gummistiefel usw.)
 - 8) Sichern Sie die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder den Standort des Geflügels gegen unbefugten Zutritt von Personen, Wild- und Haustieren (z. B. Hunde, Katzen)
 - 9) Reduzieren Sie Ihren Bestand rechtzeitig, um Platznot oder Schwierigkeiten im Ernstfall bei einer evtl. Aufstallungsverpflichtung entgegenzuwirken
 - 10) Füttern Sie derzeit kein Wildgeflügel, weder absichtlich (Futterstellen an Gewässern, Brotreste an Enten im Stadtpark) noch unabsichtlich (Futterreste, die aus der Voliere fallen und Wildgeflügel anziehen könnten)
 - 11) Informieren Sie unverzüglich Ihren Tierarzt, wenn Sie bei Ihren Tieren ungewöhnlich hohe Verluste feststellen (Tod von drei oder mehr Tieren innerhalb von 24 Stunden bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren). Geflügelpest ist oft auch mit neurologischen Symptomen (z. B. Apathie, Kopfdrehen, Gleichgewichtsstörungen) oder einem starken Rückgang der Legeleistung oder der Gewichtszunahme verbunden.